

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung und Überblick	11
2. Die Anti-Freud-Literatur	15
2.1 Freud-Biografik und frühe kritische Literatur zur Psychoanalyse	15
2.2 Die Psychoanalysezereption im Deutschland der NS-Zeit	16
2.3 Grundtypische Züge der Anti-Freud-Literatur, erläutert an Emil Ludwigs <i>Der entzauberte Freud</i>	36
2.4 Einige Autoren der Anti-Freud-Literatur und kritischen Freud-Biografik: Kretschmer, Thornton, Eysenck, Eschenröder, Zimmer, Israëls, Selg, Onfray, Fromm, Ellenberger und Sulloway	48
3. Prioritätsfragen oder: Hat Freud nur abgeschrieben?	107
4. Die Rezeption der frühen Psychoanalyse: Darstellung, Kritik und Gegenkritik	123
5. Freuds Aufgabe der sogenannten Verführungstheorie und die Mutmaßungen über seine Gründe (Masson, Krüll)	149

6.	Zur Kritik und Neuinterpretation der Fallgeschichte vom »Kleinen Hans« (Wolpe und Rachman)	169
7.	Die Psychoanalyse-Kritik Grünbaums, dargestellt anhand seiner Diskussion der Fehlleistungstheorie	193
	Literatur	211
	Register	223